

## PRESSEDIENST

### Schweizerische Rheinhäfen im 1. Quartal 2017: Langsame Erholung nach schwachem Start

Um knapp 30% lag der Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen im 1. Quartal 2017 tiefer als in der entsprechenden Vorjahreszeit. Nach einem äusserst schwachen Januar und einem nur unwesentlich besseren Februar konnte die Steigerung des Umschlags im März die Verluste nicht mehr wettmachen. Der Rückgang gegenüber dem 1. Quartal 2016 betraf praktisch alle Gütersegmente. Verantwortlich dafür waren die tiefen Wasserstände und ein Kapazitätsausbau der Bahn.

1'169'942 t wurden im ersten Quartal 2017 umgeschlagen. 1'659'440 t waren es in der Vergleichszeit des Vorjahres. Dies entspricht einem Rückgang um 29,5% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Berg- und Talverkehr waren gleichermassen betroffen: Der Import- oder Bergverkehr – mit 967'751 t (Jan.-März 2016: 1'368'378 t) der wichtigere der beiden Sektoren – nahm gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres um 29,3% ab. Der Export- oder Talverkehr blieb bei 202'191 t (291'062 t) um 30,5% unter dem Wert der Vorjahresperiode. Dramatisch war vor allem der Januar mit einem Total von 239'300 t, was einer Einbusse um knapp 63% gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht. Der Februar 2017 präsentierte sich mit einem Total von knapp 606'000 t und einem Minus von beinahe 47% ebenfalls äusserst schwach. Die März-Zahlen mit einem Total von 564'000 t und einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahresmonat um knapp 9% versprechen eine Trendwende.

Die Schifffahrt litt zum Jahreswechsel unter niedrigen Wasserständen, die den Transport auf Schiffen gegenüber den anderen Verkehrsträgern verteuerten. Dazu konnten die Bahnen ihre Kapazitäten ausbauen. Nach der Verbesserung der Wasserstände braucht es erfahrungsgemäss einige Zeit, bis in der Zwischenzeit abgewanderte Verkehre wieder zum Rhein zurückkehren.

#### Auskünfte:

**Schweizerische Rheinhäfen**, Simon Oberbeck, Beauftragter Kommunikation und Verkehrspolitik (+41 61 639 95 97; [simon.oberbeck@portof.ch](mailto:simon.oberbeck@portof.ch))

**Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft**  
André Auderset, Geschäftsführer (+41 61 631 29 19; [info@svs-ch.ch](mailto:info@svs-ch.ch))

*Die detaillierten Ergebnisse und Tabellen nach Gütergruppen unterteilt finden Sie auf den folgenden Seiten.*

## *Containerverkehr*

Der Containerverkehr litt ebenso wie die anderen Segmente unter den niedrigen Wasserständen, wobei sich hier im März noch keine Besserung zeigt. 21'484 TEU wurden im Berichtszeitraum in den Schweizerischen Rheinhäfen wasserseitig umgeschlagen. Gegenüber dem 1. Quartal 2016 (28'754 TEU) bedeutet dies einen Rückgang um mehr als ein Viertel. Nimmt man die einzelnen Monate so lag der Rückstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat im Januar bei 26,9%, im Februar um 26,4% und im März um 25,3%.

Nimmt man den bahnseitigen Containerumschlag in den Häfen dazu, so ergibt sich eine minime Verbesserung des Totals: Mit den 4'570 TEU beträgt das Total 26'054 TEU, was einer Verminderung um 23% gegenüber der Vorjahresperiode entspricht.

Der in absoluten Zahlen höhere einkommende Verkehr verringerte sich mit einem Total von 12'923 TEU um 14,5%. Zurück ging vor allem die Anzahl voller Container (7'559 TEU), nämlich um 21%, während der Verkehr mit Leercontainer (5'951 TEU) mit einem Minus von 2,5% diesen Sektor noch etwas „schönte“. Der ausgehende Verkehr nahm bei einem Total von 8'561 TEU massiv, nämlich um 37% ab. Beladene Container (5'951 TEU, -36% (und leere Behälter (2'610 TEU, -41%) waren dabei in etwa gleichermassen betroffen.

Knapp zwei Drittel der in den Schweizerischen Rheinhäfen umgeschlagenen Behälter enthalten Ladung. Im ersten Quartal waren dies 13'510 TEU, was einer Verminderung gegenüber der Vergleichszeit des Vorjahres um 28% gleichkommt. Bei gut einem Drittel handelt es sich damit um leere Behälter, deren Transport zwischen Binnen- und Seehäfen dem Ausgleich in den Depots dient. In der Berichtszeit waren dies 7'974 TEU, knapp 20% weniger als im 1. Quartal 2016. Für den weiteren Verlauf 2017 kann man prognostizieren, dass, sobald sich die Pegelstände auf ein normales Niveau erholen, auch die Mengen im Gleichschritt zunehmen werden. Der Rheintransport ist nach wie vor der umweltfreundlichste und kostengünstige Transport für Container von und nach den Nordseehäfen. Diese Vorteile werden sich werden bei normalem Wasserstand wieder durchsetzen.

## *Flüssige Treib- und Brennstoffe*

Im ersten Quartal 2016 sind 510'000 t flüssige Treib- und Brennstoffe über die Schweizerischen Rheinhäfen importiert worden. Gegenüber den 718'000 t in der Vergleichszeit des Vorjahres entspricht dies einer Abnahme um 29%. Auch hier dürften die langen Niederwasserperioden in der zweiten Hälfte 2016 und damit verbunden hohe Frachtraten dazu geführt haben, das Verkehre auf die Schiene abwanderten, die noch nicht wieder vollständig zurückgekehrt sind.

Angesichts der langen Heizperiode 2016/17 darf davon ausgegangen werden, dass das Umschlagsvolumen im 2. Quartal des laufenden Jahr wieder ansteigen wird.

Entsprechend zurückgegangen ist auch die Abfuhr von Mineralölprodukten, wobei es sich hier in überwiegendem Masse um Schweröl handelt, welches in der inländischen Raffinerie anfällt. Zum einen sinkt diese Sparte, wenn die Importe fallen, zum anderen gab es im Vergleichsquarter 2016 noch zwei inländische Raffinerien. Als neuere Entwicklung kommt hinzu, dass die Zementindustrie teilweise Schweröl anstelle von Kohle verwendet, was die Exporte auf dem Rhein weiter verringert. Im Berichtszeitraum lag die Menge bei knapp 40'000 t, was einem Minus von nahezu 56% entspricht.

## *Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel*

Nach einem äusserst starken 4. Quartal 2016 – mit einem überragenden November – litten nun auch diese beiden Bereiche unter den bereits erwähnten Bedingungen, wobei im landwirtschaftlichen Bereich natürlich auch noch die saisonalen Schwankungen zu berücksichtigen sind. Ausserdem war das Vergleichsquartal 2016 geprägt durch tiefe Rohstoffpreise mit zweistelligen Wachstumsraten sehr stark.

Bei den landwirtschaftlichen Erzeugnissen sank die Importmenge um knapp 45% auf 60'000 t, die (in absoluten Zahlen allerdings vernachlässigbare) Ausfuhrmenge mit knapp 6'000 t um fast 57%.

Nur unwesentlich besser sieht es im Sektor Nahrungs- und Futtermittel mit einer Zufuhr von knapp 86'000 t (-36%) und einer Abfuhr von rund 14'000 t (-38%) aus.

## *Übrige Güter*

Im Sektor feste mineralische Brennstoffe (Kohle) haben die Einfuhren zum Ende des ersten Quartals trotz hohen Lagerbeständen wieder eingesetzt. Es handelt sich um Auffüllmengen, damit die Lager konstant bleiben. Damit ist dieser Bereich der einzige, dessen Umschlag gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres ein Wachstum aufweist, nämlich um knapp 26%. Dies allerdings auf einem tiefen Niveau von knapp 5'000 t. Nach wie vor setzt die Zementindustrie Alternativbrennstoffe aus Abfallrecycling wie Tiermehl, Lösungsmittel, Altreifen sowie auch Petrolkoks, welcher bei Ölraffinerien anfällt, in grossem Masse ein. Der Gesamtimport dürfte auf der Höhe der Vorjahresmengen bleiben.

Die Zufuhr von Eisen, Stahl und NE-Metallen liegt mit 65'984 t leicht unter dem Vorjahr und dürfte konstant bleiben. Der rückläufige Geschäftsgang der stahlverarbeitenden Industrie in der Schweiz infolge Produktionsverlagerungen ins Ausland sowie Importe aus Lieferquellen abseits des Rheingebietes, wie z.B. ab Italien, lassen keine Steigerung erwarten.

Eine deutliche Abnahme lässt sich auch bei der Zufuhr im Bereich Steine, Erden, Baustoffe mit gut 120'000 t feststellen, wobei die Importe in dieser Sparte in den letzten Jahren über Erwartungen hoch waren und jetzt – neben dem Einfluss der Wasserstände – eine gewisse Konsolidierung zu Grunde liegt.

Konstant verhielten sich die Verkehre von Chemischen Erzeugnissen mit einer Ausfuhrmenge von 33'000 t (-2%). Der Importverkehr in derselben Sparte blieb mit 41'000 t (-16%) unter den Erwartungen.

Basel, 4. Mai 2017

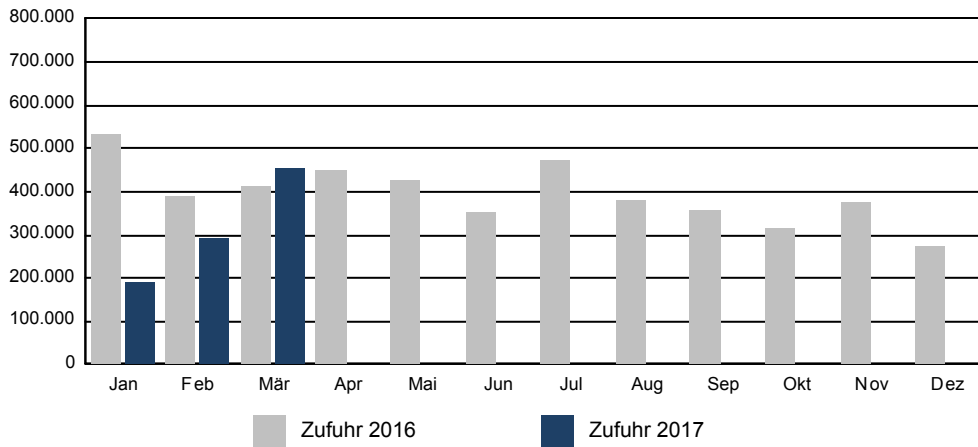
Weitere Informationen auf [www.port-of-switzerland.ch](http://www.port-of-switzerland.ch)

## Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

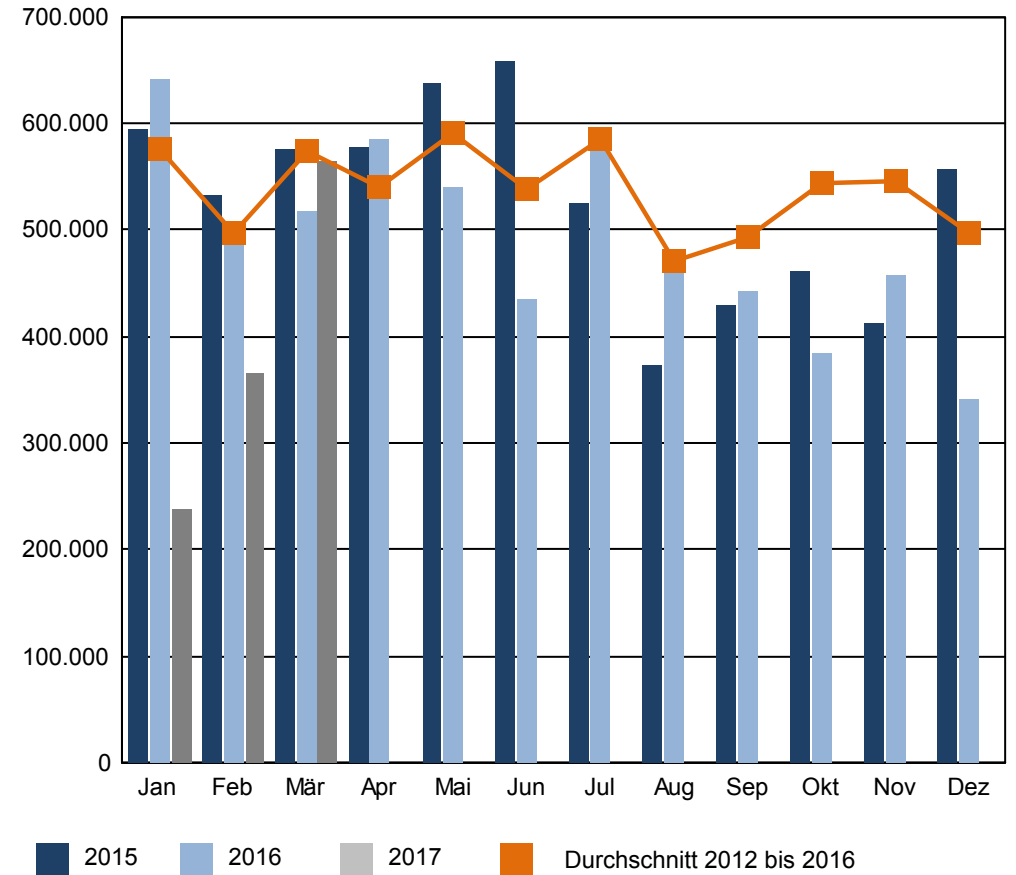
												2017												
												Total												
												Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Total
<b>Zufuhr</b>		<b>199'421</b>	<b>302'251</b>	<b>466'079</b>									<b>967'751</b>											
0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	9'106	21'426	29'453									59'985											
1	Nahrungs- und Futtermittel	23'061	27'208	35'309									85'578											
2	Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	4'728									4'728											
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	105'802	147'062	257'077									509'941											
4	Erze und Metallabfälle	800	9	3'000									3'809											
5	Eisen, Stahl, NE-Metalle	10'043	24'199	31'742									65'984											
6	Steine, Erden, Baustoffe	15'023	46'204	59'369									120'596											
7	Düngemittel	9'610	7'974	7'731									25'315											
8	Chemische Erzeugnisse	8'570	12'597	19'477									40'644											
9	Fahrzeuge, Maschinen, etc.	8'945	7'471	8'396									24'812											
99	Übrige Güter	8'461	8'101	9'797									26'359											
<b>Abfuhr</b>		<b>39'885</b>	<b>64'355</b>	<b>97'951</b>									<b>202'191</b>											
0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	226	1'842	3'821									5'889											
1	Nahrungs- und Futtermittel	3'778	5'533	4'375									13'686											
2	Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	0									0											
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	6'917	7'792	24'556									39'265											
4	Erze und Metallabfälle	5'651	9'458	5'855									20'964											
5	Eisen, Stahl, NE-Metalle	3'834	4'481	1'899									10'214											
6	Steine, Erden, Baustoffe	1'336	6'226	22'625									30'187											
7	Düngemittel	0	0	0									0											
8	Chemische Erzeugnisse	7'082	14'952	11'382									33'416											
9	Fahrzeuge, Maschinen, etc.	5'083	7'210	13'490									25'783											
99	Übrige Güter	5'978	6'861	9'948									22'787											
<b>Total</b>		<b>239'306</b>	<b>366'606</b>	<b>564'030</b>									<b>1'169'942</b>											

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

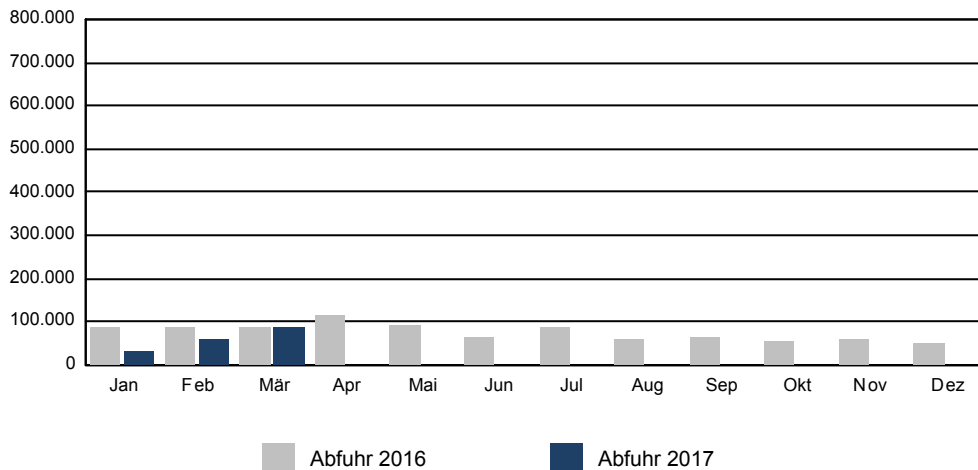
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen  
Zufuhr 2016 und 2017



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen  
2015 - 2017 monatlich



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen  
Abfuhr 2016 und 2017



## Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

	Umschlag im März			Umschlag seit Jahresbeginn		
	2016	2017	Δ%	2016	2017	Δ%
<b>Zufuhr</b>	<b>422'149</b>	<b>466'079</b>	<b>10.4</b>	<b>1'368'378</b>	<b>967'751</b>	<b>-29.3</b>
0 Landwirtschaftliche Erzeugnisse	24'780	29'453	18.9	108'612	59'985	-44.8
1 Nahrungs- und Futtermittel	40'919	35'309	-13.7	134'001	85'578	-36.1
2 Feste, mineralische Brennstoffe	3'763	4'728	25.6	3'763	4'728	25.6
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse	226'816	257'077	13.3	718'098	509'941	-29.0
4 Erze und Metallabfälle	3'876	3'000	-22.6	10'959	3'809	-65.2
5 Eisen, Stahl, NE-Metalle	21'896	31'742	45.0	75'515	65'984	-12.6
6 Steine, Erden, Baustoffe	64'327	59'369	-7.7	178'063	120'596	-32.3
7 Düngemittel	2'914	7'731	165.3	26'788	25'315	-5.5
8 Chemische Erzeugnisse	11'612	19'477	67.7	48'507	40'644	-16.2
9 Fahrzeuge, Maschinen, etc.	9'553	8'396	-12.1	30'642	24'812	-19.0
99 Übrige Güter	11'693	9'797	-16.2	33'430	26'359	-21.2
<b>Abfuhr</b>	<b>96'346</b>	<b>97'951</b>	<b>1.7</b>	<b>291'062</b>	<b>202'191</b>	<b>-30.5</b>
0 Landwirtschaftliche Erzeugnisse	4'515	3'821	-15.4	13'534	5'889	-56.5
1 Nahrungs- und Futtermittel	6'208	4'375	-29.5	21'889	13'686	-37.5
2 Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	0.0	0	0	0.0
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse	24'263	24'556	1.2	88'657	39'265	-55.7
4 Erze und Metallabfälle	3'792	5'855	54.4	9'213	20'964	127.5
5 Eisen, Stahl, NE-Metalle	4'409	1'899	-56.9	13'792	10'214	-25.9
6 Steine, Erden, Baustoffe	16'485	22'625	37.2	44'696	30'187	-32.5
7 Düngemittel	0	0	0.0	0	0	0.0
8 Chemische Erzeugnisse	12'826	11'382	-11.3	34'101	33'416	-2.0
9 Fahrzeuge, Maschinen, etc.	12'471	13'490	8.2	33'172	25'783	-22.3
99 Übrige Güter	11'377	9'948	-12.6	32'008	22'787	-28.8
<b>Total</b>	<b>518'495</b>	<b>564'030</b>	<b>8.8</b>	<b>1'659'440</b>	<b>1'169'942</b>	<b>-29.5</b>

	Umschlag im März			Umschlag seit Jahresbeginn		
	2016	2017	Δ%	2016	2017	Δ%
Auhafen	147'013	172'280	17.2	516'451	372'896	-27.8
Birsfelden	211'131	219'057	3.8	608'283	406'932	-33.1
Kleinhüningen	142'183	148'902	4.7	471'687	348'356	-26.1
Übrige <sup>1 2</sup>	18'168	23'791	31.0	63'019	41'758	-33.7
<b>Total</b>	<b>518'495</b>	<b>564'030</b>	<b>8.8</b>	<b>1'659'440</b>	<b>1'169'942</b>	<b>-29.5</b>

<sup>1</sup> Beinhaltet die Hafenteile St. Johann und Kaiseraugst.

<sup>2</sup> St. Johann wurde am 31. Dezember 2009 zwar stillgelegt, wird noch gelegentlich für den Umschlag von Erdmaterial eingesetzt.

## Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

	2017															Abweichung +/- zu		
	Ankunft voll			Ankunft leer			Abgang voll			Abgang leer			Total			Vor- <sub>1</sub> Mon.	VorJ- <sub>2</sub> Mon.	Vor- <sub>3</sub> Jahr
	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU			
Januar	752	760	2'272	158	707	1'572	233	799	1'831	557	76	709	1'700	2'342	6'384	-6.8	-26.9	-26.9
Februar	919	733	2'385	162	708	1'578	314	857	2'028	672	181	1'034	2'067	2'479	7'025	10.0	-25.9	-26.4
März	1'320	791	2'902	152	1'031	2'214	354	869	2'092	505	181	867	2'331	2'872	8'075	14.9	-23.4	-25.3
April																		
Mai																		
Juni																		
Juli																		
August																		
September																		
Oktober																		
November																		
Dezember																		
<b>Zwischentotal</b>	<b>2'991</b>	<b>2'284</b>	<b>7'559</b>	<b>472</b>	<b>2'446</b>	<b>5'364</b>	<b>901</b>	<b>2'525</b>	<b>5'951</b>	<b>1'734</b>	<b>438</b>	<b>2'610</b>	<b>6'098</b>	<b>7'693</b>	<b>21'484</b>			<b>-25.3</b>
<b>Bahnseitiger Containerumschlag</b>															<b>4'570</b>			<b>-9.8</b>
<b>Gesamtumschlag</b>															<b>26'054</b>			<b>-23.0</b>

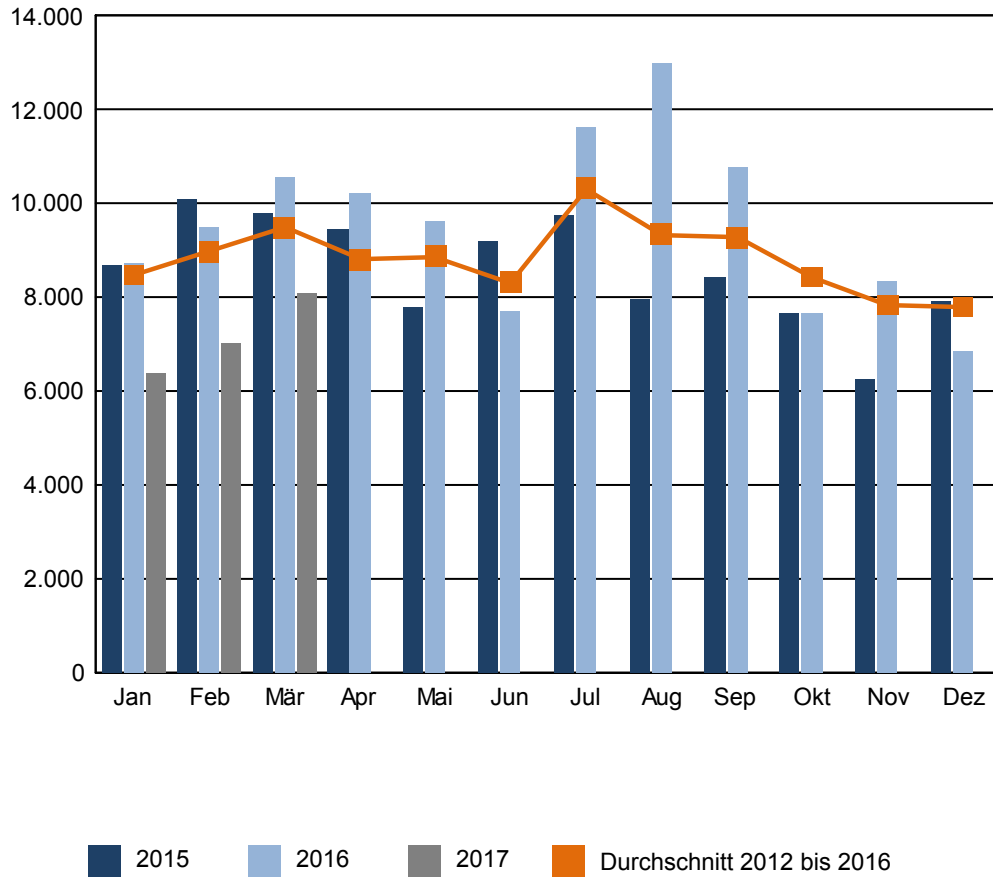
<sup>1</sup> Vergleich zum Vormonat

<sup>2</sup> Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres

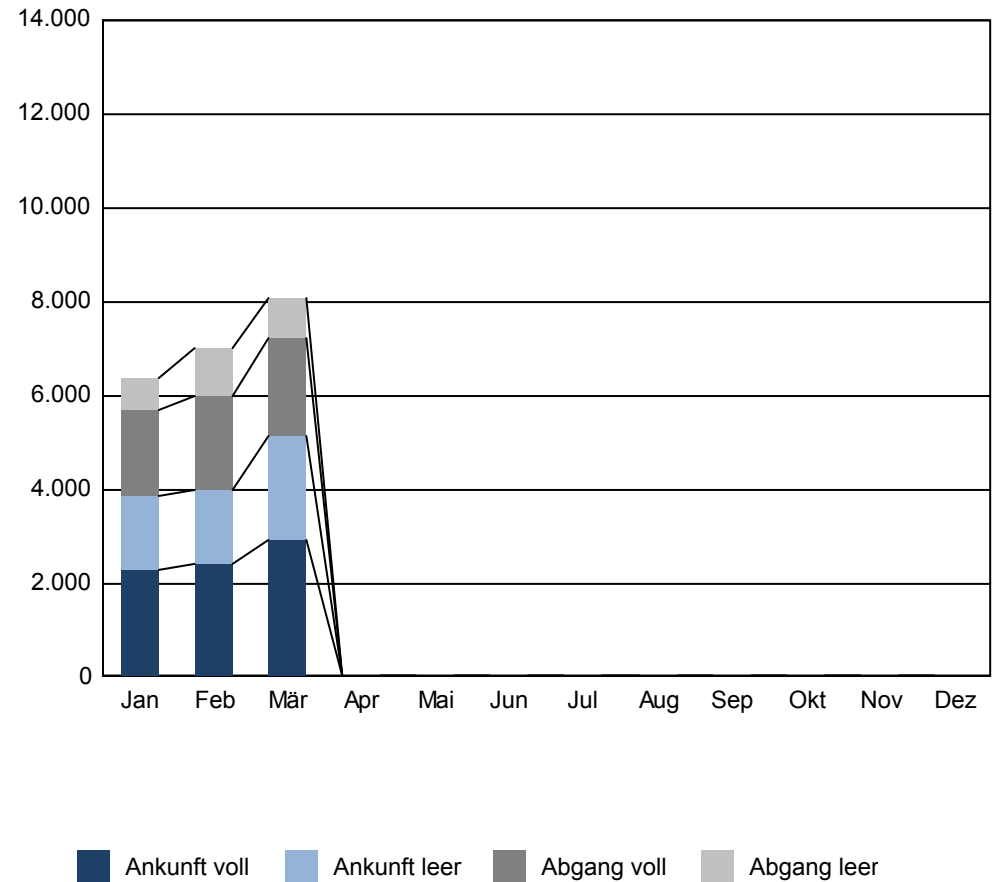
<sup>3</sup> Vergleich des kumulierten Umschlags von Januar bis zum Referenzmonat des aktuellen Jahres mit demselben Zeitraum im vorhergehenden Jahr

Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen  
2015 - 2017 monatlich



Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen 2017  
sortiert 1. nach Ankunft / Abgang - 2. nach beladen / leer





## Umgeschlagene Waren in Mengen grösser 1000 Tonnen

Zu- und Abfuhr, 01.03.2017 bis 31.03.2017

Pos.	Warengattung.	Zufuhr	Abfuhr	Total
011	Weizen, Mengkorn	12'534	0	12'534
012	Gerste	1'545	0	1'545
014	Hafer	4'477	0	4'477
016	Reis	9'104	0	9'104
055	Sonstiges Rohholz	0	3'574	3'574
111	Rohzucker, Rüben- und Rohrzucker	1'347	0	1'347
122	Bier	1'213	0	1'213
131	Kaffee	3'014	470	3'484
144	Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	0	1'372	1'372
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	15'976	0	15'976
179	Sonstige Futtermittel a. n. g. (einschl. Nahrungsmittelabfälle)	6'492	0	6'492
182	Pflanzl.+tierische Öle+Fette (ausgenommen Speisefette)	2'748	8	2'756
211	Steinkohle	4'728	0	4'728
321	Motorbenzin u. ä. Leichtöle	17'871	0	17'871
325	Gas-,Diesel-+leichtes Heizöl	237'746	0	237'746
327	Schweres Heizöl	0	14'524	14'524
343	Bitumen und bituminöse Gemische	1'460	10'017	11'477
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung	3'000	4'539	7'539
465	Eisenschlacken und -aschen zur Verhüttun	0	1'198	1'198
541	Stahlbleche und Breitflachstahl	16'333	735	17'068
562	Aluminium und Aluminiumliegerungen	15'350	1	15'351
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies	50'352	0	50'352
614	Lehm, Ton und tonhaltige Erden	1'350	0	1'350
621	Stein- und Salinensalz	0	3'698	3'698
631	Findlinge, Schotter, Kiesel und andere zerkleinerte Steine	4'786	0	4'786
632	Marmor, Granit u.a. Naturwerksteine, Schiefer	1'857	4'507	6'364
639	Sonstige Rohmineralien, a. n. g.	117	14'158	14'275
724	Stickstoffdüngemittel	7'722	0	7'722
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)	15'341	1'090	16'431
831	Benzol	0	7'074	7'074
841	Holzschliff und Zellstoff	2'979	62	3'041
893	Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel	286	1'781	2'067
910	Fahrzeuge	921	1'477	2'398
939	Sonstige Maschinen (einschl. Fahrzeugmotoren)	1'167	4'198	5'365
976	Holz- und Korkwaren	14	4'184	4'198
979	Sonstige Fertigwaren	3'095	1'089	4'184
991	Gebrauchte Verpackungen	9'507	9'251	18'758